



DEDIZIERTE ZUGANGSDIENSTE

Punkt-zu-Punkt-Verbindungen

Dedizierte Verbindungen für Ihre Business-Kunden

Die Punkt-zu-Punkt-Glasfaserverbindung macht dedizierte Konnektivität für Ihre Business-Kunden durch die Bereitstellung eines oder mehrerer Glasfaserpaare im Sekundärnetz möglich.

VERFÜGBARKEIT DES DIENSTES

Der Dienst ist in allen Kommunen verfügbar, die vom FiberCop-Ausbauplan vorgesehen sind.

AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT?

Das Angebot für die Punkt-zu-Punkt Glasfaserverbindungen richtet sich an Betreiber, die hochwertige und leistungsstarke Konnektivität für ihre Business-Kunden oder hochdimensionierte Körperschaften liefern müssen.

BESCHREIBUNG DER NETZARCHITEKTUR

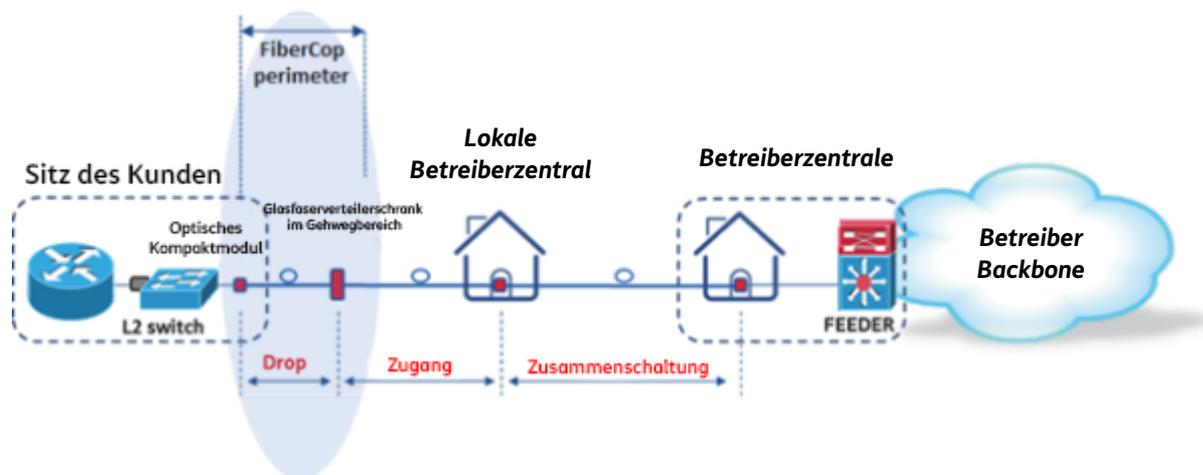
Der Dienst für die Punkt-zu-Punkt-Glasfaserverbindungen (P2P) sieht die Bereitstellung von Verbindungen vor, die aus einer oder mehreren Glasfasern bestehen und einen peripheren Übergabepunkt beim Kunden mit einem Betreiberübergabepunkt verbinden, bei dem die Zusammenschaltung mit dem Betreibernetz erfolgt.

Der Betreiberübergabepunkt wird mit einem optischen Verteiler beim Glasfaserverteilerschrank, im Glasfaserzentralverteiler oder in Gebieten, wo das FTTH-Netz noch nicht ausgebaut ist, im Schaltschrank des Kupfernetzes angesiedelt.

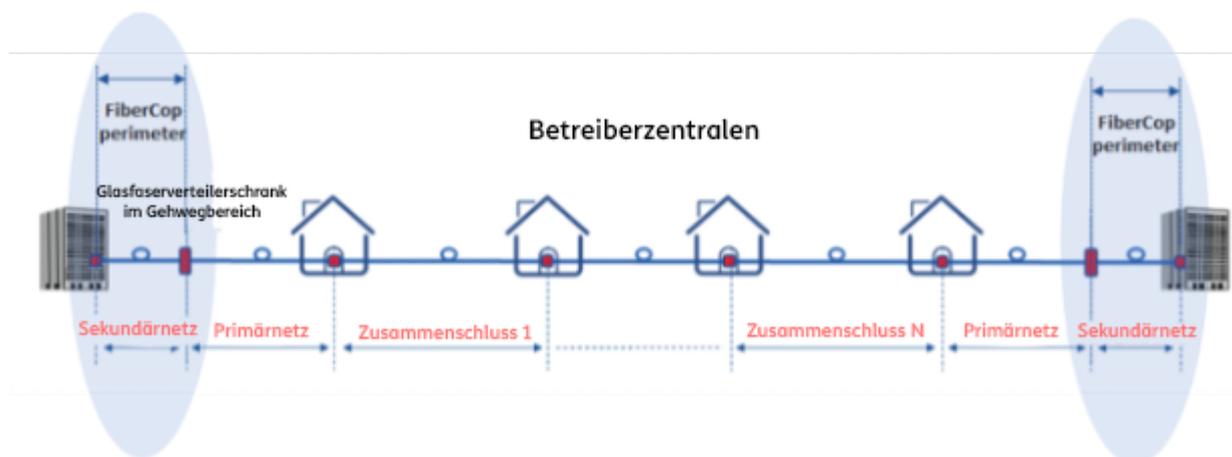
Der Betreiber kann verschiedene Verbindungsarten beantragen:

- ein oder mehrere Singlemode-Glasfaserpaare, d.h. auf einer einzigen Netzstrecke;
- ein oder mehrere Glasfaserpaare mit Diversifikation der Strecke. Falls der Betreiber größere Sicherheiten in Bezug auf Netzstabilität erzielen muss, kann er den peripheren Kundenanschluss über zwei nicht übereinander liegende Netzstrecken erreichen (Netzredundanz). In diesem Fall kann der Antrag des Betreibers Gegenstand einer Machbarkeitsstudie werden.

- *Verwendung für OAO-Zugangsdienste*



- *Verwendung für die Verbindung von peripheren OAO-Stellen*



BEITRITTSMODALITÄTEN

Der Beitritt zur Koinvestition ermöglicht den Betreibern, zum Punkt-zu-Punkt-Dienst im FiberCop-Sekundärnetz Zugang zu bekommen, und zwar durch den Erwerb von P2P-Glasfaserverbindungen. Im Gegenzug gehen sie die Verpflichtung ein, das Netz zu realisieren und dabei auf den FiberCop-Dienst der dedizierten Konnektivität zu Preisen Zugang zu haben, die umso günstiger sind, je früher sie beschließen, sich dem Projekt anzuschließen.

Die Beitrittsmodalitäten für den Erwerb von P2P-Glasfaserverbindungen erfolgt nach einem garantierten Mindestvolumen und ist an die Beachtung der folgenden Mindestanforderungen geknüpft:

a) geografische Mindestanforderung: das geografische Mindestbeitrittsgebiet ist die Kommune. Der Beitritt zur Koinvestition zum Erwerb von P2P-Glasfaserverbindungen sieht die Unterzeichnung einer Mindestverpflichtung (garantiertes Minimum) bezüglich mindestens einer ganzen Kommune vor, mit der Möglichkeit auf mehrere vollständige Kommunen bis zur Gesamtheit der Kommunen im FiberCop-Ausbauplan zu expandieren;

b) technische Mindestanforderung (Commitment): Der Betreiber muss sich verpflichten, ein "garantiertes Minimum" an P2P-Verbindungen zu erwerben, und zwar mindestens 0,2% der technischen Immobilieneinheiten, die von FiberCop in den Kommunen erreicht werden, die im zehnten Jahr ab Beitritt zum Projekt vom Betreiber als geografisches Gebiet für seine Koinvestition in P2P-Anschlüsse gewählt werden.

Weitere Informationen finden Sie in unserem **Angebot Koinvestition** als Download in unserem Website www.fibercop.it.

DER ERSTE SCHRITT

Um auf unser Angebot der Koinvestition einzugehen, schreiben Sie uns an die Adresse sales@fibercop.it oder füllen Sie das Kontaktformular im Abschnitt **Partner** auf unserer Website aus.

Sie werden vom FiberCop-Sales-Team kontaktiert, das Sie bei allen Fragen auf dem Weg zum Beitritt unterstützt.

PREISE

Die Preise für die Dienste mit Koinvestition sind je nach Beitrittsmodalität festgelegt und sind im Angebot Koinvestition ersichtlich, das Sie auf unserem Website www.fibercop.it konsultieren können.

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Das Angebot richtet sich an Betreiber, die über eine Einzellizenz oder eine allgemeine Zulassung für öffentlich genutzte Telekommunikationsnetze und dienste verfügen.

